SF SCHWEIZER FERNSEHEN

Fernsehstrasse 1-4 8052 Zürich Tel +41 44 305 66 11

Media Relations
Tel direkt +41 44 305 50 87
e-mail mediarelations@sf.tv
Internet www.medienportal.sf.tv

24. November 2004: «Dossier Suizid» im Schulfernsehen

Das «Dossier Suizid» beleuchtet im Schulfernsehen das Thema von vier verschiedenen Seiten. Eine gekürzte Fassung des 2002 erstmals ausgestrahlten DOKFilmes «Benis letzte Fahrt – ein Jugendsuizid und seine Folgen» von Stascha Bader ist als Einstieg zu sehen. Darin wird der Zuschauer mit einer Familie bekannt gemacht, deren 16-jähriger Sohn sich das Leben genommen hat. Was hat er mit seinem Suizid verursacht? Wie geht die Familie damit um?

Im Rap «Gang nöd!» schmeisst der Zürcher Rapper Bligg den Zuschauerinnen und Zuschauern zuerst die harten Fakten an den Kopf: drei Suizide pro Tag, häufigste Todesursache bei jungen Menschen. Das Credo des Rappers aber ist «Gang nöd!» Er plädiert für das Leben. Und für gegenseitige Hilfe anstelle der Tat. Die Erarbeitung des Musikvideos basiert auf einer Zusammenarbeit zwischen Rapper, Regisseur, Redaktion «Schulfernsehen», Eltern von Jugendlichen, die sich das Leben genommen haben, Fans von Bligg und verschiedenen Institutionen.

Im Beitrag «Rebecca – zurück im Leben» wird die Geschichte einer jungen Frau erzählt, die in einer Lebenskrise nahe am Suizid stand. Dank der Zusammenarbeit ihrer engen Umgebung hat sie ihr Tief überwunden und steht wieder im Leben. «Hilfe in der Not – Telefon 147» schliesslich listet Angebote auf, die in der Schweiz Hand bieten können bei Lebenskrisen.

Der Autor und Regisseur Stascha Bader arbeitet seit über 15 Jahren als freier Autor und Regisseur von Reportagen, Dokumentarfilmen, Musikvideos, Werbespots und kurzen Spielfilmen. Seine Filme wurden im Schweizer Fernsehen DRS, im deutschen Fernsehen sowie an nationalen und internationalen Festivals gezeigt.